Pfarrnachrichten
St. Mariä Himmelfahrt

14. - 20. September 2025

KREUZERHÖHUNG

14. September 2025

Kreuzerhöhung

Lesejahr C

1. Lesung: Numeri 21,4-9

2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium:
Johannes 3,13-17

Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. «

Bibelwort: Johannes 3,13-17

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.
Was heißt „zugrunde gehen“? Ich kann es nicht genau benennen, und doch ist es etwas Unheimliches und vom Schlimmsten, was ich mir vorstellen kann. Zugrunde gehen – sterben, nein noch schlimmer: zu Ende gehen, bevor das Ende gekommen ist, scheitern, zerbrechen, keinen Sinn mehr erleben. Aber: All das sind nicht einfach irgendwelche Horrorvisionen, sondern tagtägliche Wirklichkeiten, die Menschen tatsächlich am eigenen Leib und an der eigenen Seele erleben.
Auch wenn ich persönlich bisher in meinem Leben von schwerem Leid verschont geblieben bin, so weiß ich doch, dass Zugrundegehen ein Teil des Lebens sein kann. Ich erlebe es als Trost, dass sich Gott all das Ungerechte und das Schwere, das Menschen in dieser Welt erleiden müssen, zu Herzen gehen lässt. Ich bitte an diesem Tag der Kreuzerhöhung für Menschen, die in der Gefahr stehen, zugrunde zu gehen, um Trost und die Erfahrung, dass Gott ihnen nahe ist und dass er nicht ihr Ende, sondern ihr Leben will. Ich bitte Gott für uns „andere“, dass wir entweder helfen oder trösten oder begleiten. Oder zumindest um die Bereitschaft, uns vom Leid anderer betreffen zu lassen. Und ich danke, dass wir an einen Gott glauben können, der das Leben für alle will.

Christine Rod

Wer liebt,
der kann nicht zugrunde gehen.

Durch die **Taufe** werden Joris Grünewald und Pepe Hoge in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Abschied von Pastor Bernard Akurathi

Pastor Bernard Akurathi wird das Seelsorgeteam unserer drei Pfarreien Mitte Oktober verlassen. Er geht zurück in seine Heimat Indien, um zunächst innerhalb eines Sabbatjahres für seine kranke Mutter zu sorgen. Pastor Akurathi ist seit März 2019 bei uns in Ahaus, zunächst in Ahaus und Graes, dann auch in Alstätte und Ottenstein und seit drei Jahren zusätzlich in Wüllen und Wessum.

Viele von uns haben Bernard sehr geschätzt, vor allem wegen seiner schönen und würdevollen Art, die heilige Messe zu feiern, wegen seiner gehaltvollen Predigten und auch wegen seiner zurückhaltenden, bescheidenen und dabei sehr verbindlichen Lebensweise. Er ist ein profunder Theologe und ein menschennaher Seelsorger. Wir werden ihn bei uns sehr vermissen und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seinen weiteren priesterlichen Lebensweg.

Pastor Akurathi hat ausdrücklich darum geben, dass es keine Abschiedsfeier und keine Geschenke für ihn geben soll. Es fällt schwer, diesen Wunsch zu akzeptieren, aber es führt wohl kein Weg daran vorbei. Bernard wird am 11. Oktober seinen letzten Dienst bei uns tun und in der Woche darauf zurück in seine Heimat fliegen.

Das Bistum Münster sieht für ihn einen Nachfolger vor, und zwar wiederum einen Priester der Weltkirche, der zunächst im Pfarrhaus in Wüllen wohnen wird. Um wen es sich konkret handelt, steht noch nicht fest. Bleiben wir gemeinsam auf dem Weg und im Gebet verbunden!

Pfarrbüro geschlossen

Aufgrund einer IT-Umstellung bleibt das Pfarrbüro am Montag, dem 15. September, geschlossen.

Spätschicht im Dahliengarten
Am Montag, dem 15. September, laden wir zu 18.00 Uhr zur Spätschicht in den Dahliengarten in Legden ein. Das Vorbereitungsteam – Martin Feldhaus, Wilhelm Markötter und Rudolf Homann – sorgt für einen schöpferisch-kreativen Abend. Für einen gemütlichen Abschluss mit kleinem Imbiss steht das Pfarrheim Legden zur Verfügung. Alle, die gemeinsam mit dem Rad fahren wollen, starten um 17.00 Uhr an der Josefkirche Ahaus.

Beichtgelegenheit
Am dritten Samstag im Monat bieten wir in der Pfarrkirche um 16.00 Uhr eine **Beichtgelegenheit** an, nächstmalig am 20. September.

Kirchenvorstands- und Pfarreiratswahlen
Die Liste der Wahlberechtigten liegt in der Zeit vom 16. bis 22. September zur Einsichtnahme im Pfarrbüro bereit (§ 7 Abs. 4 KV-WO).
Einsprüche gegen diese Liste sind nach dem 23. September nicht mehr zulässig.

Landfrauen Ammeln
Am Samstag, dem 20. September, verkaufen die Landfrauen Ammeln wieder auf dem Wochenmarkt selbst hergestellte Produkte wie Fruchtaufstriche, süß und sauer Eingelegtes, Blumen aus dem Bauerngarten, Blumenkränze, selbst Gebasteltes und Gehäkeltes. Der Erlös geht an das Kinderhospiz Gut Feismann in Nottuln.

„samstags fünf nach zwölf“ – ökumenisches Mittagsgebet
Nach wie vor machen sich viele Menschen Sorgen um den Frieden und Freiheit. Es ist auch in unserer Gesellschaft buchstäblich „fünf nach zwölf“!
Wir laden deshalb an jedem Samstag um 12.05 Uhr zu einem politischen Mittagsgebet in die Ahauser St.-Marien-Kirche ein.

Unter dem Titel „samstags fünf nach zwölf“ sollen aktuelle politische Ereignisse ins Gebet genommen werden. Das Mittagsgebet dauert etwa eine Viertelstunde.

Die **Kollekte** in dieser Woche ist bestimmt für den Welttag der Kommunikationsmittel und in der kommenden Woche für die Gemeindecaritas.

Krankenwoche
In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Ida van Dyk und Franz Josef Menke verstorben.
Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Einsendeschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils montags um 17.00 Uhr.

E-Mail: **stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de**
Internet: **www.st-marien-ahaus.de**
Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622
Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:
Dienstag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr